



Universität St.Gallen

School of Humanities and Social
Sciences (SHSS-HSG)
Spanische Sprache und Literatur
Gatterstrasse 1
CH-9010 St.Gallen

Telefon +41 (0)71 224 2566
Telefax +41 (0)71 224 2669
www.unisg.ch

Dr. Dorian Occhiuzzi

Tijuana - zona kitsch en la frontera entre México y Estados Unidos.

Dorian Occhiuzzi (*1969 in Liestal/BL) war von 2005 bis 2010 Assistentin bei Prof. Dr. Yvette Sánchez im Fachbereich für Spanische Sprache und Literatur an der Universität St. Gallen. Sie verfasste ihre Dissertation über das Thema «Tijuana - zona kitsch en la frontera entre México y Estados Unidos»:

Seit Néstor García Canclini in seinem 1989 erschienen Werk *Culturas Híbridas* Tijuana im äussersten Nordwesten Mexikos als eines der grössten Laboratorien der Postmoderne bezeichnet hat, an dem die innovativsten Reflexionen und Auseinandersetzungen über Deterritorialisierung und Reterritorialisierung stattfinden, ist vieles über diese Grenzstadt geschrieben worden. Sie wurde als hybrider Ort oder transnationale Metropole bezeichnet und hat als Veranschaulichung der von Deleuze und Guattari erarbeiteten Rhizom-Metapher sowie der Theorien über die Grenze gedient. Diese im Zusammenhang mit Tijuana auftretenden Phänomene finden oft ihren Ausdruck in Kitschmotiven, die äusserst zahlreich in Erscheinung treten. Die vorliegende Arbeit zeigt diese verschiedenen Äusserungen von Kitsch und ihre Funktionen auf. Dadurch lassen sich die gängigen, einem «Tijuana-Mythos» entsprungenen Klischees teilweise bestätigen, müssen jedoch in mancher Hinsicht korrigiert werden. Die Tatsache, dass der vorhandene Kitsch ein komplexeres Entfaltungspotenzial in sich birgt als normalerweise angenommen, ermöglicht es ein differenzierteres, die bereits geltenden und anerkannten Überlegungen ergänzendes Bild von Tijuana zu vermitteln. Dorian Occhiuzzi hat im Februar 2011 an der Universität St.Gallen den Dokortitel Doktorin der Sozialwissenschaften erhalten.

dorian.o@bluewin.ch